

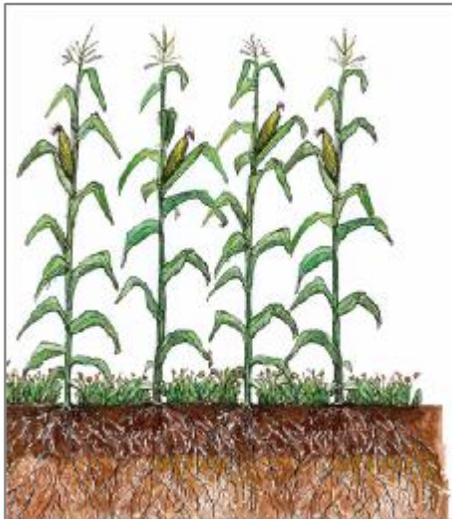
Controlled Row Farming – Kooperation mit Pflanzenbau-Experten



Controlled Row Farming



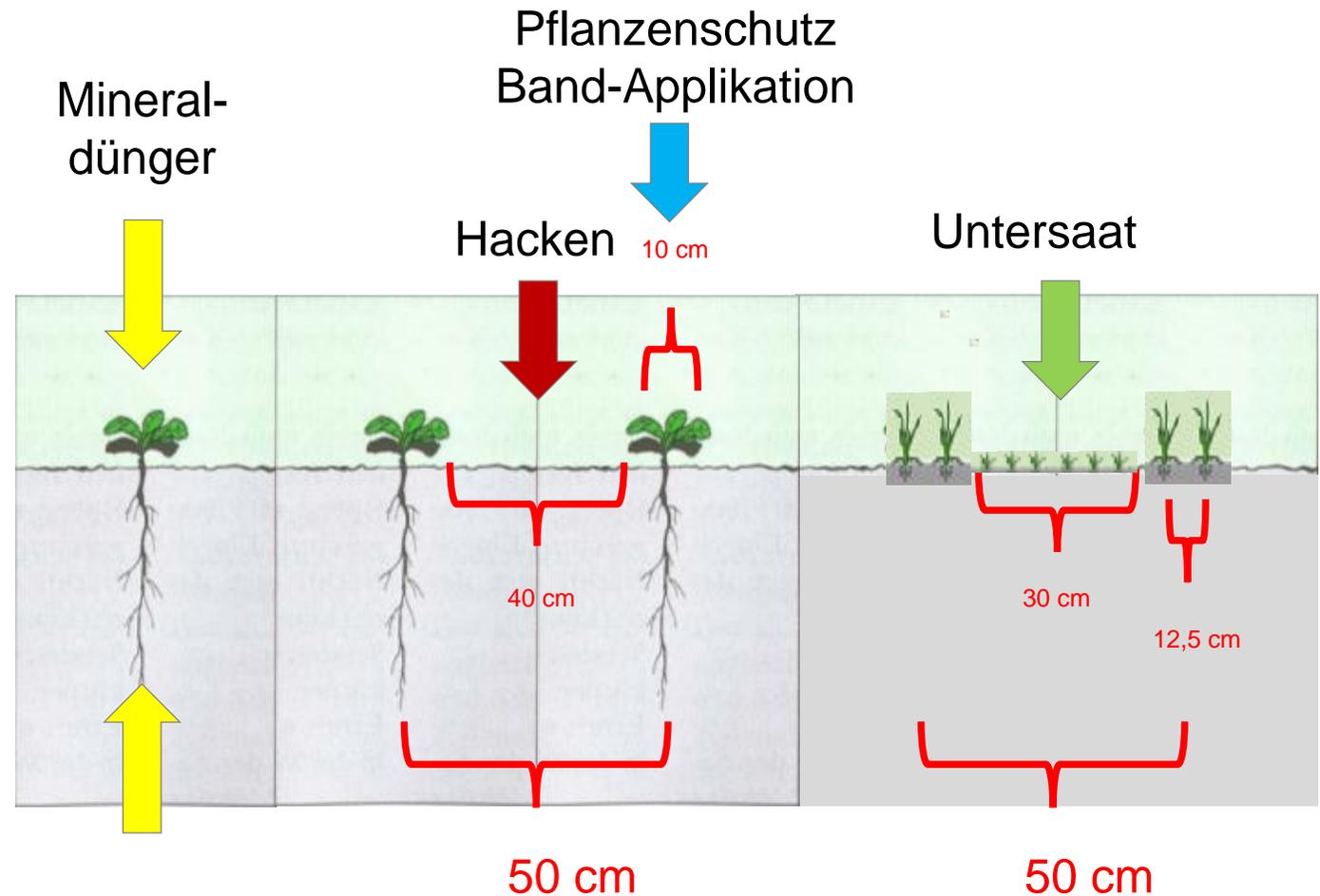
- Alle Kulturen auf 50cm Reihenweite
- Dünge- und Pflanzenschutzmittel reduziert
- Förderung der Biodiversität
- Forschungsprojekt mit DLG



Eindrücke aus dem Feld

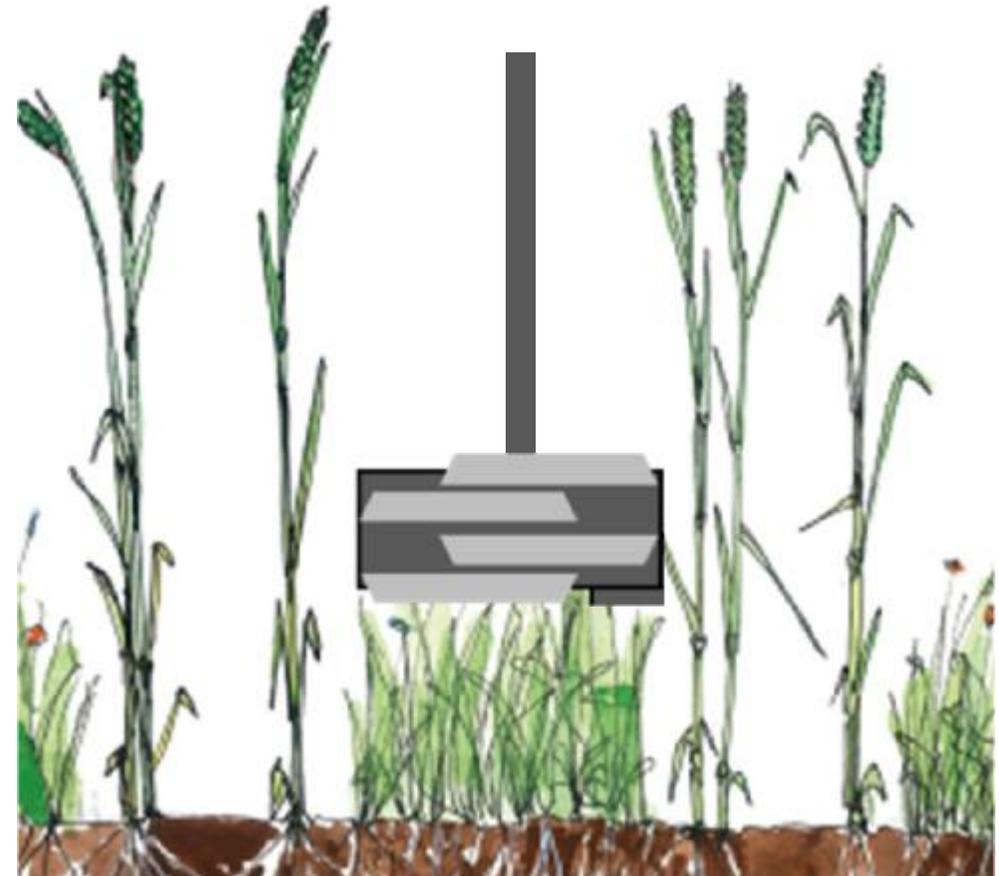


Alle Arbeitsgänge an der Reihe ausgerichtet

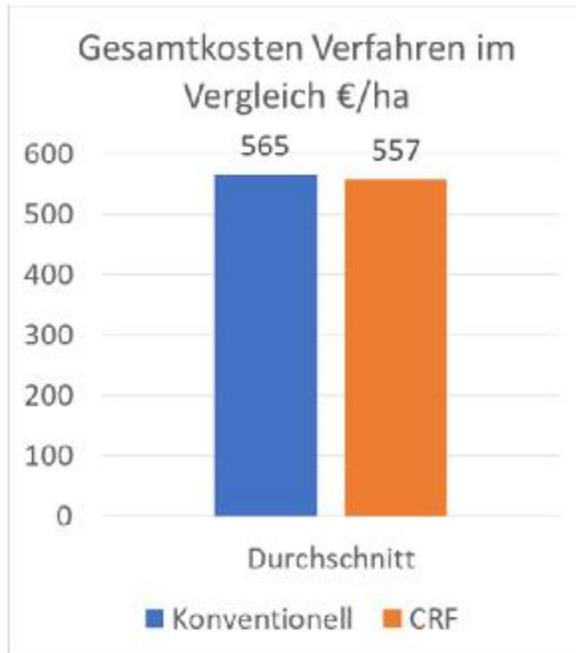


- **ReNuWi – Reihenbezogenen Nützlinge Wildkräuter**
- StripTill und Saat auf 50cm Reihenweite
- Lokale Wildkräuter fördern und Lebensräume schaffen
- Mechanische Reduktion zur Sicherung der Ernte
- ➔ **Begleitpflanzen kontrollieren**

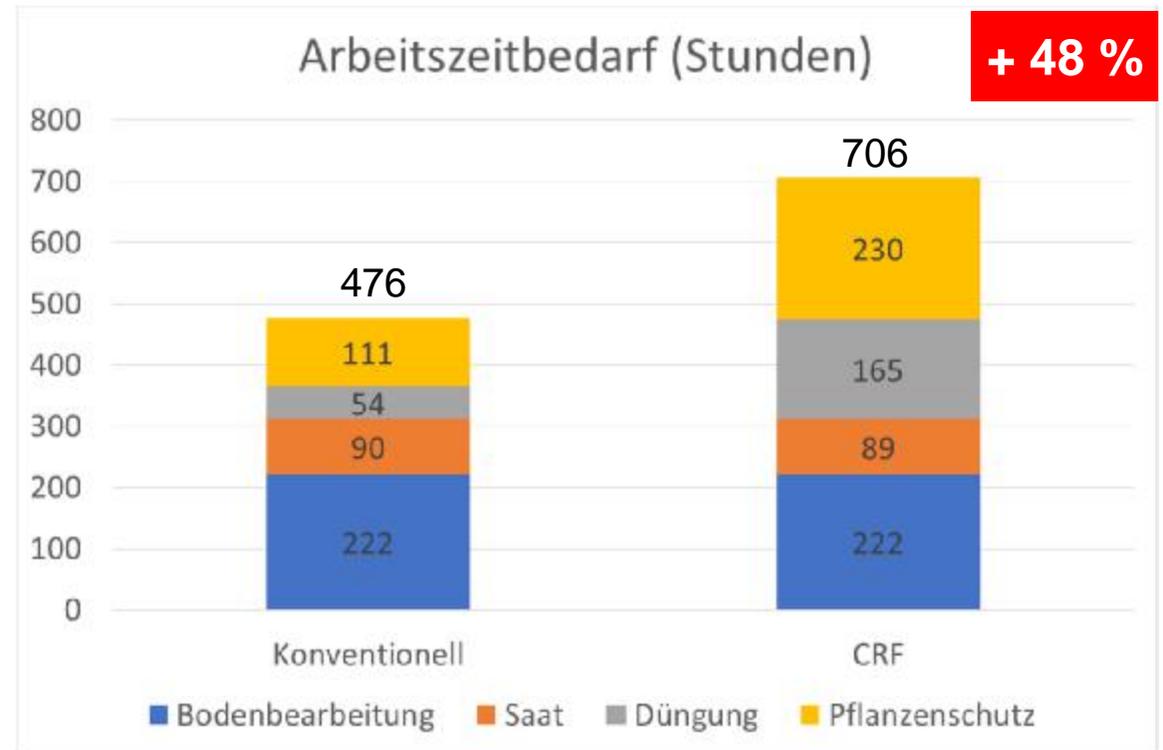
Förderprojekt der



Gesamtkosten und Gesamtzeitbedarf



-1 %



+ 48 %

Pflanzenschutzmittel (€/ha)

- 43 %

Maschinenkosten (€/a)

+ 63 %

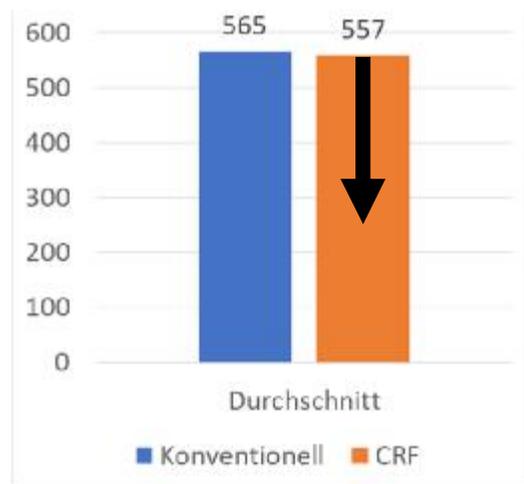
- Gesamtkosten sind gleich – trotz hoch angesetzttem Stundensatz von 60 €/Std
- Starke Zunahme des Arbeitszeitbedarfs – Präzision kostet Zeit
- ➔ Reduzierung von Pflanzenschutz- und Düngemitteln wird potenziell honoriert

Perspektive einer autonomen Bewirtschaftung

- Bestellverfahren mit Hacktechnik haben hohen Arbeitszeitbedarf
 - Aktuell sind große Arbeitsbreiten mit hohen Geschwindigkeiten die Lösung
- Autonome Systeme bieten neue Chancen
 - Die Geräte könnten kleiner sein und langsamer fahren

Chancen:

- Die Personalkosten der Arbeitserledigung werden geringer
- Die Gesamtkosten des CRF-Systems sinken



Feldroboter AgXeed mit einem Schmötzer Hacke